

KULTUR IN LICHTENBERG

NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser des Lichtenberger Kulturnewsletters,

ein ganz besonderer kultureller Höhepunkt findet im November im studio im HOCHHAUS statt, welches sich in der Woche vom 17. bis zum 22. November 2016 in ein sehr lebendiges Forum der Performancekunst verwandelt, in dem nicht nur Darbietungen, Videos und Vorträgen Aufmerksamkeit geschenkt wird, sondern es auch einen intensiven Austausch zwischen Künstler/innen und Besucher/innen geben wird. Seien Sie dabei und lassen Sie sich überraschen.

Das Kulturhaus Karlshorst setzt auch im Dezember die erfolgreiche Kooperation mit dem Theater an der Parkaue fort und zeigt vom 14. bis 16. Dezember 2016 das Stück „Zinnober in der grauen Stadt“. Im Saal des Kulturhauses können die Zuschauer/innen erleben wie das Kinderbuch der preisgekrönten Autorin und Illustratorin Margret Rettich mit vielfältigen Mal- und Zeichentechniken seinen Zauber entfaltet.

Wer schon immer mal wissen wollte, von wem Weltzeituhr am Alex geschaffen wurde, kommt am 11. November 2016 ins Museum Lichtenberg. In der Veranstaltung der Reihe "Gespräche zwischen den Zeiten" hat Moderator Burkhard Eschenbach den Designer Prof. Erich John, den Schöpfer der berühmten Weltzeituhr am Alex, für ein Gespräch gewinnen können.

Ich wünsche Ihnen eine erlebnisreiche Vorweihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2017.

Ihre Kerstin Beurich
Kulturstadträtin

Sollten Sie „Kultur in Lichtenberg“ nicht wünschen, antworten Sie bitte einfach auf diese E-Mail und schreiben in die Betreffzeile: Abbestellen

Hrsg.: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Bildung, Kultur, Soziales und Sport
Amt für Weiterbildung und Kultur

Ihre Ansprechpartnerin
Katharina Luh | Telefon 030 902 96 8002
kulturnews@lichtenberg.berlin.de
www.kultur-in-lichtenberg.de

Änderungen vorbehalten

Haftungsausschluss: Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich

November

Mittwoch, 02.11.2016, 19:30 Uhr | Lesung

Novembermorde

Krimilesung mit den Mörderischen Schwestern Martina Arnold, Regine Röder-Ensikat und Susanne Rüter

Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro | Ermäßigung für berlinpass, Studenten und Schüler

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Mörderische Schwestern e.V.

Donnerstag, 03.11.2016, 17:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Ahnengalerie XVIII

Ausstellung der Malgruppe "Leser malen - Maler lesen" unter Leitung von Marianne Höhne. Gezeigt werden die künstlerisch besten Ergebnisse und Exponate ihrer Arbeit. Ausstellung vom 03.11. bis 31.12.2016

Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Hannelore Voge

Donnerstag, 03.11.2016, 19:30 Uhr | Musikalische Lesung

Verbannt auf die Insel Poesia

„Der Kosmos von Erwin Strittmatter. Antje und Martin Schneider, Sprecher, Gabrielle Müller-Erben, Klavier. Es wurden Texte aus folgenden seiner Bücher zusammengestellt: Schulzenhofer Kramkalender; Meine Freundin Tina Babe; Nachtigall-Geschichten; Kalender ohne Anfang und Ende; Vor der Verwandlung; ¼ hundert Kleingeschichten und Die Lage in den Lüften. Musikalisch am Klavier kommentiert und begleitet durch Stücke u.a. von Kabalewski, Bartok, Chopin, Schumann und sorbischen Volksliedern.

Salon am Fenster, Eintritt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© schneider

Freitag, 04.11.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Körper, Plätze, Planes... Aquarelle von Ulrike Walther

Ausstellungszeitraum, 05. November bis 18. Dezember 2016

Galerie Eintritt frei

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© ulrike walther

Freitag, 04.11.2016, 20:00 Uhr | Friday Music Bar

Big Band Musik

„Die Blechlawine“ in concert..., Leitung Christian Höhle. Während der Veranstaltung reicht das Team der benachbarten Havanna-Bar kühle Getränke und leckeres Essen. Karten kosten 7.50, ermäßigt 5 Euro, mit Berlinpass 3 Euro. Kartentelefon 030 50 37 81 44

Schostakowitsch-Saal im Theater Karlshorst

Stolzenfelsstraße 1 | 10319 Berlin | <http://www.schostakowitsch-musikschule.de/>

Sonntag, 06.11.2016 und 04.12.2016, 11:30 Uhr | Sonntagsführung

„mies verstehen“

Die Sonntagsführung durch Haus, Garten und Ausstellung.
Eintritt pro Person 5 Euro, bis 16 Jahre frei.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus



© Wita Noack

Sonntag, 06.11.2016, 15:00 Uhr | Erzählalon

„Über Leben im Donbass“

Vorführung des Dokumentarfilms „Die Partitur des Krieges – Leben zwischen den Fronten“, ein Film vom Mark Chaet | Armin Siebert | Tom Franke; D 2016 | Originalsprache Deutsch/Russisch | 90 min., Eine Produktion von armadaFILM © 2016. www.armadafilm.de

Die Gäste Mark Chaet (Komponist & Musiker), Tom Franke (Autor, Regie & Produktion) und Frank Brendle (Journalist) sind nach dem Dokumentarfilm im Gespräch mit Brigitte Graf zu erleben.

Im April 2015 macht sich ein kleines Filmteam um Tom Franke mit seinem Freund, dem ukrainischen Geiger und Komponisten Mark Chaet von Berlin aus, wo der Musiker seit Mitte der 90er Jahre lebt, auf den Weg in das Kriegsgebiet in den Osten der Ukraine. Im



Angesichts des Krieges kehrte er erstmals in seine Heimat zurück, erfährt in Gesprächen mit Freunden und Kollegen menschliche, politische und kulturelle Wirklichkeiten – es ist der Alltag – ein Leben zwischen den Fronten. Eine Reise ins Zentrum des Krieges.

Eintritt: 4,- / 2,-€

studio im HOCHHAUS

Zingster Str. 25 | 13051 Berlin
studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de

Dienstag, 08.11.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Ausblick : Gegenwart | 7 künstlerische Positionen zur Zeit
Malerei und Grafik von Michael Augustinski, Claudia Hartwig, Michael Otto, Peter Schlangenbader, Tine Schumann, Hans Stein, Andrea Streit

Einführende Worte: Martin Schönfeld / Kurator der Ausstellung
Performance: „Schöpfungsgemetzel“ Augustinski, Hartwig, Schlangenbader, Streit

Die Zukunft liegt häufig nicht fern: Die Zeichen der Gegenwart eröffnen viele visionäre Perspektiven. Gerade darin kommt die Kraft des Sehens und des visuellen Suchens der zeitgenössischen Bildenden Kunst zum Tragen. Mit ihrer Analyse des Heute präsentieren uns drei Künstlerinnen und vier Künstler ihre subjektiven Perspektiven für das Morgen. Sie zeigen Berlin als den Knotenpunkt einer widersprüchlichen Entwicklung von Stadt und Gesellschaft. Hier kommt alles zusammen, strebt alles hin und wieder fort. Zurück bleibt, was für die Zukunft Bestand hat. Darin verorten sich die sieben künstlerischen Positionen in ihrem Verhältnis zur Zeit und geben einen visionären Ausblick auf die Gegenwart.

Ausstellung bis 06.01.2017
Feiertags und zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

rk - Galerie für zeitgenössische Kunst im Ratskeller Lichtenberg

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 12 | Mo bis Fr 10-18 Uhr
ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller



©Hans Stein „Großer Asphaltarbeiter“ 2015

Mittwoch, 09.11.2016 | Ausstellungsbeginn

„Thoughts About The World“

Malerei von Stephan Arndt und Robert Bernhardt. Es ist die erste gemeinsame Ausstellung der beiden Freunde. Zusammen begannen sie mit „Straßenkunst“, ersetzten nach und nach die Spraydose durch den Pinsel. Während Stephan Arndt Bilder aus Gedanken malt, dokumentiert Robert Bernhardt Erinnerungen von Reisen und Erlebnissen. Mit ihrer Ausstellung zeigen die beiden Freunde persönliche Eindrücke ihrer Welt und verleihen diesen in unterschiedlicher Weise Ausdruck. Ausstellung vom 09.11. bis 17.01.2017

Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Robert Bernhardt

Donnerstag, 10.11.2016, 19:30 Uhr | Vortrag mit Medien

Große Namen der Kunst: Raffaello Sanzio

Vortrag mit der Berliner Kunsthistorikerin Dr. Gerhild H. M. Komander über Raffaello Sanzio.

www.gerhildkomander.de

Eintritt 2, ermäßigt 1 Euro | Ermäßigung für berlinpass, Studenten und Schüler

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



wikimedia

Freitag, 11.11.2016, 14:00 Uhr | Symposium

DIE KUNST IN DER NATUR #06 Spätherbst

Die Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe wurde aus den Potentialen des Ortes entwickelt. Ziel der Ausstellung ist, Geschichten über die einzelnen Pflanzen zu erzählen, kunsthistorische Verweise auf deren Bedeutung in der Kunst aufzuzeigen, die Wahrnehmung an der Pflanze selbst zu schärfen, den Symbolgehalt zu erläutern und Zusammenhänge zwischen Kunst und Natur aufzuzeigen.

Bei unserem sechsten Symposium werden die Buchenhecke von Annika Weise, die Birke von Dr. Bettina Held, der Buchsbaum von Dr. Gerd-Helge Vogel und der Wacholder von Udo Dagenbach vorgestellt. Das Symposium wird mit dem Vortrag „Botanische Illustrationen in Kunst und Wissenschaft“ von Dr. Gerd-Helge Vogel eröffnet.



© Mies van der Rohe Haus

Die Fotokünstlerin Heidi Specker wird das Projekt im Garten mit der Kamera begleiten.

Das Mies van der Rohe Haus ist vom 24.12.2016 bis 31.12.2016 geschlossen.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)

Freitag, 11.11.2016, 20:00 Uhr | Konzert

Rockbühne 2016

Rockformationen der Schostakowitsch-Musikschule wetteifern auf der Bühne des Kulturhauses.

Eintritt 3 €

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | www.kulturhauskarlshorst.de

Samstag, 12.11.2016, 16:00 Uhr | Konzert

Gedenken an den 78. Jahrestag des Novemberpogroms

Mit Liedern, Anekdoten, Gedichten, Akkordeon, Gitarre und Stimme führt Olaf Ruhl humorvoll in die jiddische Musik, Sprache und Kultur ein. Schon während seines Studiums der Theologie in Marburg, Sheffield, Bonn und Wuppertal lernte er nach und nach jiddische und Klesmer-Musiker kennen. Er belegte zusätzlich zwei Semester Jiddisch in Bonn und machte sein Examen als Theologe. Eine Veranstaltung im Zusammenwirken mit der VVN-BdA, der Schule am Rathaus und dem Bezirksamt Lichtenberg | Eintritt frei

Alte Pfarrkirche Lichtenberg

Loeperplatz (Möllendorffstraße) | kirche-alt-lichtenberg.de



© H. Herschel

Samstag, 12.11.2016, 11:00 – 17:00 Uhr | Workshop

Druckgrafik / Hochdruck für Anfänger und Fortgeschrittene mit den Künstlerinnen Claudia Hartwig und Andrea Streit

In diesem Grundkurs können Teilnehmer unter Anleitung der ausstellenden Künstlerinnen Kenntnisse über das druckgrafische Arbeiten erwerben. Der Kurs bietet die Möglichkeit, neue Seiten der eigenen Ausdrucksform kennenzulernen.

Skizzen und Fotos als Ideengeber erwünscht.

Um Anmeldung in der Galerie wird gebeten, Unkostenbeitrag: 10,00 €

rk - Galerie für zeitgenössische Kunst im Ratskeller Lichtenberg

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 12 | Mo bis Fr 10-18 Uhr
ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller



©Andrea Streit

Samstag, 12.11.2016, 20:00 Uhr | Jazztreff Karlshorst

Quint Ex Tempora

Der Jazz Treff Karlshorst e. V. präsentiert: Quint ex Tempora.

Jürgen Kupke (cl), Silke Eberhard (as), Hannes Zerbe (p), Horst Nonnenmacher (b), Daniel Schröteler (dr) Hannes Zerbe ein Urgestein des deutschen Jazz und zugleich Erneuerer und kreativer Pulsgeber. Seit 1969 prägt er die improvisierte Musik in Deutschland. Ob freie Improvisation, Big Band Arrangements oder intellektueller Flirt mit der Klassik: Seine Kompositionen atmen Architektur und Anarchie zugleich – so wie es sich im Jazz gehört. QET spielt seine und Horst Nonnenmachers Stücke. Sparsame kompositorische Vorgaben treffen hier auf die wilde Lust an der freien Improvisation. Dafür holt sich Zerbe langjährige Weggefährten wie Jürgen Kupke sowie Vertreter der jungen Generation wie Silke Eberhard an Bord. Ein Gipfeltreffen der Generationen auf höchster Ebene – und höchst kreativ.

Reservierungen unter: (030) 567 68 92

Saal, Eintritt 13 €, Ermäßigt 3 € nur für Inhaber/innen Berlinpass

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus-Karlshorst)



© Thomas Neumann

Sonntag, 13.11.2016, 15:30 Uhr | Puppentheater

Mobile Märchenbühne "Die kluge Bauerntochter oder wie man einen König heiratet"

Marionettentheater nach dem grimmschen Märchen für Zuschauer ab 3 Jahren

Hätte der Bauer Johann doch seiner klugen Tochter Sophie nur geglaubt. Aber wer nicht hören will, muss fühlen. Und darum sitzt er nun unschuldig im Gefängnis. Die kluge Sophie aber weiß dem Vater zu helfen und wird am Ende sogar Königin. Doch manchmal ist leichter für andere als für sich selbst klug zu sein.

[www. mobile-maerchenbuehne.de](http://www.mobile-maerchenbuehne.de)

Eintritt 2,50 Euro

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



©Angelica Bennert

Sonntag, 13.11.2016, 17:00 Uhr | Konzert

Euphoria – Die Welt des Bajans mit Elena Lutz und Aydar Gaynullin

Der weltweit gefeierte Virtuose Aydar Gaynullin zählt seit mehr als 10 Jahren zu den erfolgreichsten Künstlern auf diesem Instrument. Zusammen mit seiner Partnerin Elena Lutz spielt er Klassik, Tangos, Film- und Weltmusik. Es erwartet Sie ein spannendes und äußerst vielfarbiges Konzerterlebnis. Die Klangfarbenpracht des Bajans (russisches Akkordeon) lässt scheinbar ein ganzes Orchester erklingen. Aydar Gaynullins Kompositionen sind bereits mehrfach international ausgezeichnet worden (z.B. Goldener Löwe von Venedig für seine Film-Musik 2006).

Saal, Eintritt 10 € , Ermäßigt lt. Impressum 3 €

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Nele Martensen

Dienstag, 15.11.2016, 19 Uhr | Lesung

Wendpunkt - mit der Autorin Gordana Herold

Das Buch "Wendepunkt" der Autorin Gordana Herold erschien im November 2015. In 20 Autobiographien erzählt es vom Wendepunkt im Leben von Roma Frauen, die trotz Ausgrenzung und Benachteiligung den Weg der Emanzipierung geschafft haben und gibt ihnen Gesicht und Stimme. Auch Frauen, die nicht der Minderheit angehören, äußern sich in diesem Buch zum Thema Roma. So entsteht ein Dialog zwischen Frauen, die den Weg der Emanzipierung erfolgreich hinter sich haben und Frauen, die auf dem Weg der Entdeckung, des Aufbruchs sind.

Eintritt: 3 Euro, mit Berlinpass 1,50 Euro

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr
museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de



© Romane Romnja

Mittwoch | 16.11.2016, 19 Uhr | Podiumsgespräch

Konzept Zukunft | Museum Lichtenberg

Vorstellung des Gestaltungskonzeptes für eine neue Dauerausstellung (Teil 1)

In neun Veranstaltungen hat das Museum Lichtenberg im ablaufenden Jahr über die Zukunft der Vermittlung und Präsentation historischen Wissens mit Geschichtsinteressierten aus dem Bezirk und aus anderen Bezirken Berlins gesprochen, debattiert und diskutiert. Zwei Veranstaltungen zum Jahresende stellen nun die Grundzüge und Zielstellungen für die zukünftige Umgestaltung des Museums zu einem modernen Vermittlungsort vor. In Teil 1 stellen Judith Kauper und Juliane Kose das "Konzept Zukunft" für eine neue Dauerausstellung zur Diskussion.

Eintritt frei

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr
museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de



© Griep

Mittwoch, 16.11.2016, 19 Uhr | Vortrag und Diskussion

Dagmar Buhr

Dagmar Buhrs wohnt im November in den Lichtenberg Studios und erkundet den Bezirk. In Dagmar Buhrs Arbeiten wird Sprache zum Material. Text wird zum Bild, Sprache wird fragmentiert und neu kontextualisiert – in Wand-, Leucht- und Laufschriften oder Animationen. Die Künstlerin arbeitet vor allem ortsbezogen. Ihre Installationen bespielen Ausstellungsorte nicht im traditionellen Sinn, sondern setzen sich räumlich und/oder inhaltlich mit ihnen, deren Identität bzw. Umgebung auseinander. Sie bewegen sich oftmals in Grenzbereichen zwischen institutionellem und öffentlichem Raum oder kehren räumliche Funktionen um.

Lichtenberg Studios

Türschmidtstr. 24 | 10317 Berlin | Telefon 30 68809953 | www.lichtenberg-studios.de



© Dagmar Buhr ORTE VERSCHLINGEN, Bremen 2015

Mitwoch, 16.11.2016, 19:00 Uhr | Autorenlesung

7. Krimimarathon Berlin-Brandenburg in der Bibliothek

Thomas Krüger liest aus seinem dritten Ostwestfalen-Krimi „Erwin, Enten und Entsetzen“. Erneut wird der kautzige Erwin Düsendieker in einen Fall verwickelt. Seine Freundin Lina ist verschwunden, möglicherweise tot. Ihm bleibt nichts anderes übrig, als ihr auf die Insel Oddinsee nachzureisen, wo Lina ihre Schwester besuchen wollte. Natürlich käme es Erwin nie in den Sinn, seine Laufenten Lothar und Lisbeth zurückzulassen. Auf Oddinsee erleben sie eine Welt voller Mythen und Morde. Thomas Krüger, 1962 in Ostwestfalen geboren, begann 2013 mit „Erwin, Mord & Ente“ seine Ostwestfalen Krimireihe rund um Erwin Düsendieker und seine Laufente Lothar. Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro

Bodo-Uhse-Bibliothek am Tierpark

Erich-Kurz-Straße 9 | 10319 Berlin | Telefon 030 512 21 02 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Heyne

Mittwoch, 16.11.2016 19:30 Uhr | Musikalische Lesung

"Ich mach ein Lied aus Stille – Eva und Erwin Strittmatter"

„Ich muss auf mich aufpassen“, hat die achtzigjährige Eva Strittmatter zum Jahresende 2010 im letzten ihrer alljährlich an Freunde und Bekannte gerichteten Rundbriefe geschrieben. Da galt sie - als die wohl meistgelesene Lyrikerin der DDR - auch längst als eine der bekanntesten und integersten Personen dieses Landes. Aufrichtig wollte sie immer schreiben, so, dass die Menschen verstehen, was sie ausdrücken wollte.

Lesung | Gesang: Susanne Kliemsch

Musik: Matthias Behrsing, Klavier | Hartmut Behrsing, Posaune
www.susannekliemsch.de

Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro | Ermäßigung für berlinpass, Studenten und Schüler

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Anne Manzek // © Hartmut Behrsing



© Matthias Behrsing

Donnerstag, 17.11.2016 | Performance Festival

Performance Festival

Das studio im HOCHHAUS verwandelt sich für eine Woche (17. November – 22. November 2016) in ein sehr lebendiges Forum der Performancekunst, in dem nicht nur den Darbietungen, Videos und Vorträgen Aufmerksamkeit geschenkt wird, sondern auch ein intensiver Austausch zwischen Künstler*innen und Besucher*innen Platz hat. Geboten wird ein Überblick über das aktuelle Performanceschaffen in Berlin. Präsentiert von zehn Performancekünstler*innen aus aller Welt, die heute in Berlin leben und die Stadt als Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens gewählt haben.

Beteiligte Künstler*innen: Adrian Brun (Argentinien/Berlin) | Jörn J. Burmester (D) | Florian Feigl (D) | Joy Harder (D) | Frank Homeyer (D) | Lan Hungh (Taiwan/Berlin) | Anja Ibsch (D) | Ilya Noé (Mexiko/Berlin) | Nathalie Mba Bokoro (Gabun/Berlin) | Aleks Slota (USA/Berlin)

Das studio ist während des Festivals (17.11.16-22.11.16) täglich ab 16 Uhr geöffnet.

studio im HOCHHAUS

Zingster Str. 25 | 13051 Berlin
studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de



© Joy HArder. Foto Patryk Witt

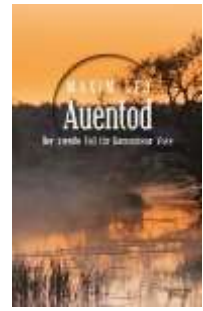
Donnerstag, 17.11.2016, 19:00 Uhr | Autorenlesung

7. Krimimarathon Berlin-Brandenburg in der Bibliothek

Maxim Leo liest aus "Auentod". Kommissar Voss macht Urlaub in Polen, als Maja, seine große Liebe, plötzlich verschwindet. Auf der Suche nach der Frau, die er zu kennen glaubt, wird Maja für Voss immer mehr zu einer Fremden. Ein rasanter und packender Krimi, in dem es um die Geschichte und die verwunschene Landschaft des Oderbruchs geht. Maxim Leo, 1970 in Ost-Berlin geboren, studierte Politikwissenschaften, er arbeitet als Reporter bei der Berliner Zeitung. Für sein autobiografisches Buch "Haltet euer Herz bereit" wurde er 2011 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichnet. Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro

Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek

Frankfurter Allee 149, 10365 Berlin | Telefon 030 555 67 19 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Kiepenheuer&Witsch

Donnerstag, 17.11.2016, 19.00 Uhr | Konzert

World Music mit dem Duo Emilio Marcos / Cajon und Lorenz Huber / Gitarre, Querflöte und Elektro

Eintritt 5 € ermäßigt 3 €

rk - Galerie für zeitgenössische Kunst im Ratskeller Lichtenberg

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 12 | Mo bis Fr 10-18 Uhr
raskeller@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/raskeller

Freitag, 18.11.2016, 19:00 Uhr | Autorenlesung

7. Krimimarathon Berlin-Brandenburg in der Bibliothek

TatZeit mit Berliner Kriminalautorinnen und „mörderischen Schwestern“: Regine Röder-Enskat liest aus „Leichen unter Kaviar“. Vier Witwen sagen in ihrer gemeinsamen WG „Villa Fuchs“ in Hohenschönhausen der Langeweile des Alltags den Kampf an und werden mit kulinarischen Kreationen und erlesenen Weinen berühmt. Als diese Idylle in Gefahr gerät, erwacht in den lebenslustigen Witwen eine zunehmende kriminelle Energie...

Patricia Holland Moritz liest aus „Kältetod“. Die Droge Crystal Meth wird zu einem wirksamen Mordinstrument. In ihrem zweiten Fall geht die Ermittlerin Rebekka Schomberg gemeinsam mit dem Berliner Kriminalpolizisten Mark Tschirner mehreren Morden auf den Grund. Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro

Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© KSB

Sonntag, 20.11.2016, 17:00 Uhr | Salonkonzert

Junge Musiker im Rampenlicht

„Jugend musiziert“ steht seit mehr als 50 Jahren für die Musikbegeisterung von Kindern und Jugendlichen. Rund 20.000 junge Musiker nehmen jährlich an dem Wettbewerb teil. Das Spektrum reicht von Wertungen für „ein Blasinstrument und Klavier“ über Zupfensembles bis zu Akkordeon solo. Und die Teilnehmer überraschen jedes Jahr aufs Neue mit dem hohen Niveau ihrer Darbietungen, mit ihrer Spielfreude und mit entdeckenswerten Stücken, die sonst nur selten den Weg aufs Podium finden. Einige herausragende Berliner Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs stellen sich in diesem Konzert vor.

Salon am Fenster | Eintritt frei

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© erich malter

Sonntag, 20.11.2016, 17:00 Uhr | Jazztreff Karlshorst

Der Jazz Treff Karlshorst e. V. präsentiert: Petite Pascal Noel

Pascal von Wroblewsky ist eine der schönsten Stimmen des deutschen Jazz. Ob Jazz, Pop, oder Rock Pascal hat immer über den Tellerrand von Swing und Jazz geschaut. Nun, passend zur festlichen Jahreszeit singt sie ihre Lieblingsweihnachtslieder. Ach ja: ein paar Nummern von Deep Purple oder The Doors könnten sich ins Jahresendprogramm schleichen. Wenn also „Riders on the Storm“ sich an „Stille Nacht“ reibt – dann gehört das zur ganz speziellen Weihnachtsstimmung, wie sie nur Pascal auf der Karlshorster Bühne erzeugen kann. Bon Noel!

Reservierungen unter: (030) 567 68 92

Aufgang A | Eintritt 15 € | Ermäßigt 3 € nur für Inhaber/ innen Berlinpass



© Anton Bogomolov

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst

Dienstag, 22.11.2016, 19 Uhr | Gespräch

Wer hat die Weltzeituhr am Alex geschaffen?

Der Freundeskreis BROD Kultur und Bildung e.V. und das Museum Lichtenberg laden erneut gemeinsam zu einer Veranstaltung der Reihe "Gespräche zwischen den Zeiten" ein. Diesmal hat Moderator Burkhard Eschenbach den Designer Prof. Erich John zu einem Gespräch gewinnen können. Prof. John ist der Schöpfer der berühmten Weltzeituhr am Alex. Über den beliebte Treffpunkt wird ein kurzer Film gezeigt. Außerdem wird Prof. John seine Autobiographie vorstellen.

Eintritt: 5,00 Euro incl. eines Imbissangebotes | Einlass 18:30 Uhr

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr

museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de



/www.kostenlose-bilderdatenbank.de/

Mittwoch, 23.11.2016, 10:00 Uhr | Theater für Kinder

Petersson kriegt Weihnachtsbesuch

Weihnachten steht vor der Tür, aber noch längst nicht haben sich Petersson und sein Kater Findus um alle Vorbereitungen gekümmert. Viel zu kalt ist es draußen... Kein Stockfisch, kein Weihnachtsbaum, kein Feuerholz, nicht mal Fleischklößchen??? Gastspiel Theater des Lachens (Frankfurt/Oder) für Kinder ab 4 Jahren | Regie Björn Langhans | Spiel Christine Müller, Arek Porada

Eintritt 4,50, ermäßigt 3 Euro | für Erwachsene 6,50 Euro

Kartentelefon 030 991 79 27

Das Weite Theater

Parkau 23 | 10369 Berlin | www.das-weite-theater.de



Mittwoch, 23.11.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Gerenot Richter – Funde am Hohen Ufer – Strandläufer und Meerwunder

Druckgraphik und ausgewählte Handzeichnungen des 1991 verstorbenen Berliner Künstlers Gerenot Richter und Professors für Malerei und Graphik an der Berliner Humboldt-Universität werden ausgestellt. Richter galt schon zu Lebzeiten als begnadeter Radierer und Meister des Gleichnisses. Zur Vernissage spricht Christine M. Wilsky.

Die Ausstellung in der Galerie 100 gehört zu einer sechsteiligen Werkschau, die anlässlich des 90. Geburtstages von Gerenot Richter durch Angehörige und Freunde initiiert wurde. Über einen Zeitraum von 12 Monaten hinweg bieten die thematisch unterschiedenen Ausstellungen an sechs Orten in Berlin und Umgebung einen Überblick über das zwischen 1961 und 1989 entstandene graphische Gesamtwerk Richters und zeigen auch ausgewählte Handzeichnungen. Als Begleitkatalog zu den Ausstellungen ist ein bebildertes Werkverzeichnis erschienen. Bei den Ausstellungseröffnungen können Nachdrucke von Kleingraphiken Richters erworben werden. www.gerenotrichter.wordpress.com

Eintritt frei. Ausstellung bis 11.01.2017.

Vom 23.12.2016 bis zum 02.01.2017 bleibt die Galerie 100 geschlossen.

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr

galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Ekkehard Richter

Donnerstag, 24.11.2016, 19:00 Uhr | Musik zum Advent

»Warm Songs for Cold Nights« mit Ben Sands

Der Sänger Ben Sands ist Mitglied der seit 40 Jahren um die Welt tourenden Sands Family. Er begleitet seine Lieder auf der Gitarre oder Mandoline. Seine gefühlvollen Songs gehen unter die Haut und sind in Irland zu Hits geworden. Das jüngste seiner sechs Soloalben ist 2015 erschienen. Eintritt 13 Euro

Museum Kesselhaus Herzberge

Förderverein Museum Kesselhaus Herzberge e.V. | Herzbergstraße 79 | 10365 Berlin | Telefon

030 54 72 24 24 | Di 14-16 Uhr | Do 14-18 Uhr | www.museumkesselhaus.de



© Ben Sands

Sonntag, 27.11.2016, 11:00 Uhr | Familienkonzert

Wolfgang Amadeus – Eine Wunder-Kindheit

Leicht verständlich und humorvoll wird die wundersame Geschichte von Wolfgang Amadeus Mozarts Kindheit erzählt und dabei hinterfragt, wie es sich wohl angefühlt hat, als Wunderkind aufzuwachsen und mit den Eltern und der Schwester Nannerl jahrelang mit einer Kutsche durch Europa zu reisen, anstatt wie normale Kinder in die Schule zu gehen. Dabei spielen Julia und Andreas Peer Kähler nicht nur Violine und Klavier, sondern schlüpfen auch ständig in verschiedene Rollen.

Saal, Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Nathalie Schock

Montag, 28.11.2016, 10:00 Uhr | Weihnachtsausstellung

Vom 28.11 bis 08.12.2016 kann im Keramikatelier im Rahmen der Weihnachtsausstellung der Honorarkräfte von Montag bis Donnerstag, 10-19 Uhr, Schönes und Praktisches aus Keramik erworben werden.

Keramikatelier Lichtenberg

Frankfurter Allee 203 | 10365 Berlin | Tel. 030 5597794

Keramikatelier@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst

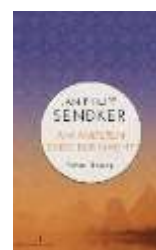
Dienstag, 29.11.2016, 19:00 Uhr | Autorenlesung

„Am anderen Ende der Nacht“ mit dem Autor Jan-Philipp Sendker

Nach sieben Jahren stellt der ehemalige Amerika- und Asien-Korrespondent des Nachrichtenmagazins "Stern" das beeindruckende Finale seiner China-Trilogie vor. Wie in den beiden Vorgängerbänden ist das Buch eine spannende Kombination aus Krimi, Politthriller und Beziehungsroman. Er lässt den Leser eine fremde Kultur erleben und beschreibt den Alptraum junger Eltern, deren Sohn spurlos verschwindet. Eintritt 5 €, ermäßigt 3 Euro

Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Blessing

Mittwoch, 30.11.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

„We are“

Fotografien von Benjamin Eichler, Foyer 1.Etage, Eintritt frei. Ausstellung bis 08.01.2017 | Foyer 1.Etage
Ausstellungszeitraum, 01. Dezember bis 08. Januar 2017

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Benjamin Eichler

Dezember

Donnerstag, 01.12.2016, 19 Uhr | Podiumsgespräch

Konzept Zukunft | Museum Lichtenberg

Vorstellung des Gestaltungskonzeptes für eine neue Dauerausstellung (Teil 2)

In neun Veranstaltungen hat das Museum Lichtenberg im ablaufenden Jahr über die Zukunft der Vermittlung und Präsentation historischen Wissens mit Geschichtsinteressierten aus dem Bezirk und aus anderen Bezirken Berlins gesprochen, debattiert und diskutiert. In einem 2016 mit diesen Anregungen erarbeiteten Konzept werden die Grundzüge und Zielstellungen für die zukünftige Umgestaltung unseres Museums zu einem modernen Vermittlungsort historischen Wissens zusammengefasst. Teil 1 stellte diese im November zur Diskussion. Im zweiten Teil wird das abgeschlossene Gestaltungskonzept präsentiert, das die Arbeitsrundlage für die kommenden Jahre sein soll.

Eintritt frei

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr

museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de



© Griep

Freitag, 02.12.2016, 19:00 Uhr | Wartenberger Konzerte

Weihnachtskonzert

mit dem Gemischten Chor Berlin-Pankow e.V., Leitung: Andreas Wiedermann

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Evangelische Kirche Berlin-Wartenberg

Falkenberger Chaussee 93 | 13059 Berlin | [Kirche Berlin-Wartenberg](http://Kirche-Berlin-Wartenberg)



© H.Herschel

Sonntag, 04.12.2016, 11:00 Uhr | Sonntagsmatinee

Concert im Center

Klassische Weihnachtsmusik - Eine gemeinsame Aktion der Anna-Seghers-Bibliothek, des Förderkreises der Lichtenberger Bibliotheken e. V. und des Linden-Centers. Moderation Manfred Hütter

Eintritt 9, ermäßigt 7 Euro, VVK ab 21.11.2016 Tageskasse ab 10.30 Uhr

Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de

Sonntag, 04.12.2016, 15:30 Uhr | Konzert

„Advent im Liederhaus“

Das Vorweihnachtsprogramm mit Christian Rau und Fredy Conrad zum Mitsingen, Mitspielen und Mitmachen.

www.liederhaus.pfoterella.com

Eintritt 2,50 Euro

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Christian Rau

Montag, 05.12.2016, 19:00 Uhr | Adventsprogramm

„Ach du meine Seligkeit“ mit Gisela Steineckert und Jürgen Walter

Die Schriftstellerin und der Chansonnier nehmen das Publikum mit auf eine unterhaltsame vorweihnachtliche Reise und erzählen, wie sie den Heiligabend verbringen und was für sie unbedingt dazu gehört. Jürgen Walter bekennt „Weihnachten macht mich froh“, aber natürlich dürfen auch „Clown sein“, „Schallali Schallala“ und viele andere Hits nicht fehlen. Und spätestens, wenn es bei Gisela Steineckert wieder heißt „Er hat gesagt...“, kann von vorweihnachtlicher Schwermut keine Rede mehr sein...

Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro, Freikarten für WGLi-Mitglieder, VVK ab 07.11.

Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Gisela A. Neuschel

Mittwoch, 07.12.2016, 19:30 Uhr | Literarisch-musikalisches Programm

„Weihnachten im Hause Fontane“ – ein Dichterleben zur Weihnachtszeit

mit Gisela M. Gulu (lit. Bearbeitung und Moderation), Lusako Karonga (Text und Gesang) und Armin Baptist (Klavier)

In seinem fast achtzigjährigen Leben hat der große Erzähler viele Weihnachten erlebt, und in unterschiedlicher Weise spiegeln sie sich in seinem Werk wieder. Der Bogen spannt sich von seinen Kindheitserinnerungen an das vorweihnachtliche Gänseschlachten, über Briefe und Gedichte an seine geliebte Frau Emilie bis zum ersten Heiligabend bei Effi Briest. Ein besinnliches, aber auch heiteres Programm, das den Dichter von einer ganz besonderen Seite sehr nahe bringt und sein Leben Revue passieren lässt. Bekannte Weihnachtslieder – oder auch weihnachtliche Improvisationen am Klavier - fügen sich harmonisch in das Programm ein.

Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro | Ermäßigung für berlinpass, Studenten und Schüler

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Kalliope

Samstag, 10.12.2016, 20:00 Uhr | Konzert

Thomas Krüger – Ein Abend mit Freunden

Nach drei erfolgreichen Konzerten im Kulturhaus stellt Thomas Krüger (25) mit seiner nun vierten Auflage weitere Gäste vor, wie z.B. die aus Norwegen stammende Sängerin Julie Hall, den Musicalstudent Alexander Aulert sowie die Band KROGMANN mit Musik, die mitten im Leben steht. Aber auch schon bekannte Gäste wie Franziska Ershaid werden wieder dabei sein und ein besonderer Überraschungsgast darf natürlich auch an diesem Abend nicht fehlen.

Saal, Eintritt 8 Euro, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Sebastian Rauer

Mittwoch, 14.12.2016, 19 Uhr | Musikalische Lesung

Ganovengeschichten aus dem alten Berlin

Kaum ein zweites Genre gibt das "wahre Leben" einer Gesellschaft so wider, wie Kriminalgeschichten. Mit neuen Ganovengeschichten bietet der Schauspieler Mathis Schrader zum Jahresausklang erneut einen unterhaltsamen Blick in vergangene Berliner Unterwelten. Unterstützt wird er dabei von Peter Schulze, Interpret von Berliner Gassenhauern und Ganovenliedern. Er verleiht dem Abend das passende akustische Zeitchlorit.

Eintritt 3, ermäßigt 1,50 Euro, mit Berlinpass 1,50 Euro

Das Museum ist an folgenden Tagen geschlossen: 23.12. 2016 - 02.01.

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr

museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de



© Titelbild Berliner Polizeirazzien, 1924

Mittwoch, 14.12.2016, 19:30 Uhr | Szenische Lesung

"Die Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens

Ausgerechnet zu Weihnachten wird Ebenezer Scrooge, Londons größter Geizhals und Menschenfeind, von Geistern heimgesucht. Sie zeigen ihm sein schäbiges, gewinngeriges Leben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Scrooge sieht sich zum ersten Mal selbst, ohne Illusionen. Wird es den Geistern gelingen, den Geizhals zu einem guten Menschen, zu einem geachteten und freundlichen Mitglied der Gesellschaft zu läutern?

Mitwirkende: Teo Vadersen (böser Onkel Scrooge), Christine Marx (Erzählerin, alle Damenrollen), Klaus Nothnagel (Neffe, alle Geister), Ortrun Dreyer (am Piano sowie alle Geräusche)

Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro | Ermäßigung für Berlinpass, Studenten und Schüler

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18

Uhr galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© sinn und ton

Mittwoch, 14.12.2016, 20:00 Uhr | Musikalisches Kabarett

Günther Storz

Der dramatische Bariton singt seine eigene Oper am Klavier, ganz alleine und ohne Publikumschor. Der heroische bis clowneske Mythos seiner selbst sorgt dabei für Dauerüberraschung und bahnbrechende Narrenfreiheit.

Von Flausen und Sehnsucht, bis hin zu Gänsehaut und Lachtränen ist alles in Arien und Klavierintermezzo möglich. Dabei werden gesellschaftspolitische Angelegenheiten ebenso fokussiert, wie auch unmittelbar aus dem Raum gegriffene Themen. Ungewohnt spontan, authentisch und stimmungsgewaltig für Musikkabarett, dabei aber nicht weniger aktuell und thematisch brisant.

Salon am Fenster, Eintritt 6 €, ermäßigt 3 €

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Roland Brecht

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 14. – 16.12 2016, 10:00 Uhr

Theater an der Parkaue | Zinnober in der grauen Stadt

Der Maler Zinnober liebt die Farben. Die Häuser in der Großstadt jedoch muss er schwarz und grau streichen, denn an Schwarz und Grau haben sich die Menschen gewöhnt. Eines Tages packt eine Kiste mit Farbtöpfen zusammen und beginnt heimlich, die Straßen und Häuser bunt zu malen.

UNITED PUPPETS setzen nach "Lichterloh" (2010) und "Das Rotkäppchen" (2012) ihre erfolgreiche Kooperation mit dem THEATER AN DER PARKAUE fort. UNITED PUPPETS erzählen das Kinderbuch der preisgekrönten Autorin und Illustratorin Margret Rettich (1926 - 2013) mit vielfältigen Mal- und Zeichentechniken auf der Bühne. Sie lassen die Verwandlung der Stadt aus einem grauen Moloch in eine lebenswerte Oase lebendig werden.

Aufgang A | Eintritt Erwachsene 13 € | Ermäßigt 9 € | Kinder bis 12 Jahre 7 € | Berlinpass 3 €

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Theater an der Parkaue

Sonntag, 18.12.2016, 15:00 Uhr | Konzert

»Petersburger Schlittenfahrt«

Weihnachtskonzert mit Ronny Heinrich, seinem Orchester, der Sopranistin Birgit Pehnert und dem amerikanischen Startenor Eric Fennell. Es werden aufgeführt weihnachtliche Klänge wie Weiße Weihnacht, Drei Haselnüsse für Aschenbrödel, Petersburger Schlittenfahrt, Wolgalied aus dem »Zarewitsch«, traditionelle Weihnachtslieder. Karten: 35, ermäßigt 30 und 25 Euro | Kartentelefon 03301 53 02 20 | "www.reservix.de":<http://www.reservix.de>

Max-Taut-Aula Berlin

Fischerstraße, Schlichtallee | 10317 Berlin | www.Ronny-Heinrich.de



© Ronny Heinrich

Mittwoch, 21.12.2016, 18:00 Uhr | Konzert

Weihnachtskonzert

Der Kinder- und Frauenchor der Schostakowitsch-Musikschule Lichtenberg musiziert unter der musikalischen Leitung von Vera Hahn. Eintritt frei

Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de

Mittwoch, 21. Dezember, 19 Uhr | Vortrag und Diskussion

Margaret Rorison

Vortrag und Diskussion zu Margaret Rorison Arbeiten ihres letzten Aufenthaltes. Margaret Rorison wohnt im Dezember zum zweiten mal in den Lichtenberg Studios und erkundet den Bezirk.

Lichtenberg Studios

Türschmidtstr. 24 | 10317 Berlin | Telefon 30 68809953 | www.lichtenberg-studios.de

Freitag, 22.12.2016, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Vom Leben in der Stadt – Malerei von Elke Pollack

Eine Ausstellung über das urbane alltägliche Leben des Menschen.

Ausstellung bis 29. 01.2017

Eintritt frei.

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Elke Pollack

Laufende Ausstellungen

Bis 01.11.2016 | Ausstellung

Fundbüro der Träume – Farbimpressionen, Collagen, Fotografien von Astrid Reimann

Nach dem Studium der Journalistik und einem Studium im kreativen Schreiben hat Astrid Reimann 2006 mit der künstlerischen Arbeit begonnen. Dabei setzt sie sowohl Acrylfarben als auch andere Materialien ein. Neben dem Malen entstanden mehrere Anthologien und Gedichtbände.

Bodo-Uhse-Bibliothek am Tierpark

Erich-Kurz-Straße 9 | 10319 Berlin | Telefon 030 512 21 02 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



Bis 27.11.2016 | Ausstellung

#allfilters

Fotoarbeiten von Jonas Samson Völk.

Seine Fotoarbeiten aus der Serie #allfilters beschäftigen sich mit einem Phänomen der smartphoneaffinen Generation. Foyer im 1. OG Eintritt frei.

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Jonas Samson Völk

Bis 23.12.2016 | Ausstellung

Beat Zoderer . Nagelfluh

Beat Zoderer hat für die Räume des Mies van der Rohe Hauses eine in situ Installation aus Skulpturen, Wandobjekten und Collagen entwickelt. "Nagelfluh", eine natürliche Gesteinsformation in den Alpen, ist eine Metapher für die Betonarbeiten des Künstlers. Die Ausstellung ist Teil des Jahresthemas, bei der der Zusammenhang von Kunst und Natur untersucht wird. Auf dem ersten Blick scheint die geometrisch-abstrakte Formensprache von Zoderers Arbeiten wenig mit dem Naturhaften zu tun zu haben, doch auch die Natur arbeitet mit geometrischen Informationen.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr

miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus



© Mies van der Rohe Haus

Bis 30.12.2016 | Ausstellung

Gesichter Kubas - Fotografien von Christine Seifert

Die zehntägige Reise führte von Havanna aus in landschaftlich reizvolle Gebiete im Norden und in den bezaubernden geschichtsträchtigen Osten. Man erkennt die schönen alte Städte im Kolonialstil wie Trinidad, Camaguey und Santiago de Cuba, Valparaiso, die landwirtschaftlichen Besonderheiten und vor allem die Vielfalt der Menschen. Es machte viel Freude, in deren freundliche Gesichter zu blicken, man wandelte auch auf den Spuren von »Hemingway«.

Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek

Frankfurter Allee 149, 10365 Berlin | Telefon 030 555 67 19 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Christine Seifert

Bis 08.01.2017 | Ausstellung

Die Vielfalt der Sinti und Roma in Deutschland“ - Wanderausstellung der Initiative Romane Romnja (Sinti und Roma Frauen)

Die Verfolgung von Sinti und Roma ist ein Teil der Lichtenberger Geschichte, auch wenn das ehemalige NS Zwangslager sich auf dem Territorium des heutigen Bezirkes Marzahn befand. Die Geschichte des Umgangs mit der ethnischen Minderheit soll vom Museum erforscht werden, doch gibt es zunehmend Anlass, die Ausgrenzung von Sinti und Roma im gegenwärtigen politischen Kontext zu thematisieren

Die Ausstellung der Initiative Romane Romnja zeigt, wie weit das Leben von Romnja und Sintiza durch diesen Vorurteile beeinflusst ist und wie die Antwort der in ganz Deutschland lebenden Frauen ausfällt.

Eintritt: frei

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr

museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de



© Romane Romnja

Bis 15.01.2016 | Ausstellung

Aquarellmalerei

Irina Usova zeigt Arbeiten in Aquarell sowie in Acryl, Kohle und Pastell. Sie wurde in der Ukraine geboren und lebt seit 1986 in Berlin. Die studierte Bauingenieurin malt seit ihrer Kindheit. Seit 2005 beschäftigt sie sich intensiv mit der Aquarellmalerei und leitet verschiedene Malgruppen in Berlin-Hohenschönhausen.

Bodo-Uhse-Bibliothek am Tierpark

Erich-Kurz-Straße 9 | 10319 Berlin | Telefon 030 512 21 02 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Irina Usova

Bis 24.02.2017 | Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe

Die Kunst in der Natur

Das Mies van der Rohe Haus erweitert 2016 sein Programm mit zwei sich ergänzenden und aufeinander bezogenen Themenreihen. Im Haus gibt es die Ausstellungsreihe Von der Natur der Kunst und auf dem Grundstück erwartet Sie ein neues Ausstellungsformat mit dem Titel Die Kunst in der Natur. Sie ist dem Gartenphilosophen und Staudenzüchter Karl Foerster (1874-1970) gewidmet, der in den 1930er Jahren den historischen Garten von Landhaus Lemke zusammen mit Herta Hammerbacher und Herrmann Mattern angelegt hat. Die Ausstellung folgt dem jahreszeitlichen Rhythmus und wird nach Foerster in Winter, Vorfrühling, Frühling, Frühsommer, Hochsommer, Herbst und Spätherbst eingeteilt. In sieben Symposien werden insgesamt 28 Pflanzen untersucht. Ziel der Ausstellung ist, Geschichten über die einzelnen Pflanzen zu erzählen, kunsthistorische Verweise auf deren Bedeutung in der Kunst aufzuzeigen, die Wahrnehmung am Gegenstand selbst zu schärfen, den Symbolgehalt zu erläutern und Zusammenhänge aufzuzeigen..

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus



© Mies van der Rohe Haus

Dauerausstellung

„Inhaftiert in Hohenschönhausen. Zeugnisse politischer Gewalt 1945-1989“

Im ehemaligen zentralen Stasi-Gefängnis ist das Ausmaß politischer Verfolgung und Unrechtsjustiz in der DDR hautnah spürbar. Heute führen vor allem ehemalige Häftlinge durch die Zellen und Vernehmerräume. Eintritt frei, Schließtage: 24., 25., 26., 31.12.; 01.01.2016 | Führungen für Einzelbesucher: stündlich 10-16 Uhr, Englisch: täglich 10:30, 12:30 und 14:30 Uhr (6, ermäßigt 3 Euro, Schüler 1 Euro), Führungen für Gruppen nach Voranmeldung: täglich 9-16 Uhr

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Genslerstraße 66 | 13055 Berlin | Telefon 030 98 60 82 30 | Täglich 9:00-18:00 Uhr
info@stiftung-hsh.de | www.stiftung-hsh.de



© Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Zu erwerben

Das Mies van der Rohe Haus und die Geschichte von Glanz und Abglanz

Schriftenreihe Mies van der Rohe Haus 1

Der erste Band der neu aufgelegten Reihe des Mies van der Rohe Hauses kann im Haus erworben werden. Anlass für das Buch war eine Schenkung des Spiegels und der Garderobe aus der ehemaligen Diele von Karl und Martha Lemke im Jahr 2013. Facettenreiche Beiträge beleuchten das Phänomen Spiegel in Bezug auf das Mies van der Rohe Haus, sowohl im Hinblick auf das Gesamtwerk van der Rohes als auch in philosophischen und ästhetischen Betrachtungen. Für einen kleinen Einblick: <http://www.naroska.de/index.php/alle-projekte/books/759-6-spalten-303>

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus



© Wita Noack